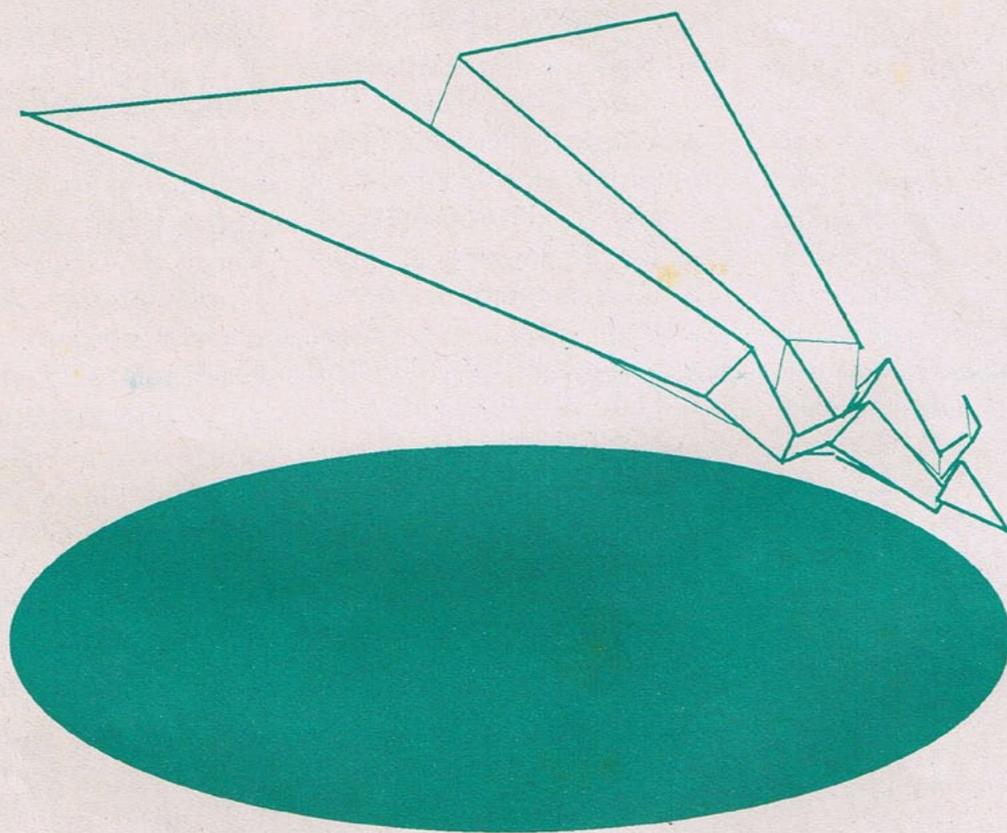


# UTOPIA

PROGRAMMZEITUNG Nr. 21

Oktober 1988



T  
i  
e  
l  
g  
r  
a  
f  
i  
k  
  
B  
o  
l  
d  
r  
i  
n

**Tschamlerstrasse 3**

**Tel.: Cafe 56 34 27, Büro 28 5 87 (58 85 87)**

Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020 Innsbruck, P.b.b.

## TIMNA BRAUER & ELI MEIRI's "ORIENT" feat. JOJO MAYER

Timna Brauer ist längst keine Unbekannte mehr, nicht nur wegen ihrer eher glücklosen Teilnahme beim Eurovision Song Contest 1986. Nach ihrer musikalischen Ausbildung in Wien und Paris trat sie zunächst mit ihrem Vater Arik Brauer auf. Beim Jazzfest in Hollabrunn 1986 galt sie als "die Entdeckung des Abends". 1987 wirkte sie beim "Blue Danube Jazz Summit" in Wien mit und konnte dieses Jahr beim 22. Jazzfestival in Montreux Kritiker und Publikum gleichermaßen begeistern. Für André Hellers LUNA LUNA Spektakel in Hamburg produzierte Timna Brauer den LUNA SONG. Die Musik Timna Brauer's ist eine Begegnung zwischen dem Orient und Europa, beeinflusst durch ihre aus Jemen stammende Mutter, die östliche Kultur- u. Sprachgut mitbrachte. Ihre "Contemporary Oriental Jazzsongs", wie Timna Brauer ihr Programm nennt, singt sie in mehreren Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Hebräisch und Yemenitisch; der Klang ihrer Stimme vereinigt in einzigartiger Weise alle diese Kulturen. "Gesangstechnisch virtuos, charmant melodios, mit dem nötigen "drive" und "feeling" - "eine famose Melange aus Jazz der Moderne und einer Menge Orient wie Abendland" - "einfach sensationell" - so umschrieben Kritiker ihre Konzerte. Begleitet wird Timna Brauer bei ihrem Innsbruck-Gastspiel von



ELI MEIRI an den Keyboards, mit dem sie seit 1986 zusammenarbeitet und eine gemeinsame Platte, betitelt "ORIENT", herausgebracht hat; am Schlagzeug ein den UTOPIA-Besuchern bekannter Musiker: der Schweizer Drummer JOJO MAYER (INTERGALAKTISCHES MÄDCHENBALLET) und ROBERT RIEGLER (ZENIT, OSTINATO) am Baß.

**Sa. 1. 10. 1988**  
20.00 Uhr



## FAMILY FODDER CONFUZIAN JIVE ON A BLUE MONDAY

eine CUNST & CO.  
Veranstaltung

**MO. 3. 10.**  
20 UHR

## ANGKLUNG

Das im Herbst 1987 begeisternd aufgenommene Konzert im UTOPIA war für uns Grund genug, ANGKLUNG auch dieses Jahr nach Innsbruck einzuladen. Mit ihrer NEW PERCUSSION, in der afrikanische, indische, indonesische, balinesische, karibische und minimalistische Elemente zu einer neuen Einheit verschmelzen, bereiten sie ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Das riesige Sammelsurium

an erwachsenen Perkussions- und einfachen Blasinstrumenten wird von den vier Mitgliedern von ANG-KLUNG - Franz Schmuck, Daniel Hirtz, Andreas Bedenik und André Varkonyi - großteils selbstgebaut. Der Gruppenname ANGKLUNG stammt vom gleichnamigen bali-nesischen Instrument, dessen Klang einigen der Stücke ihren fremdartigen Charakter verleiht. So gibt's auch in diesem Jahr mit ANGKLUNG ein "Fest" für Rhythmus-begeisterte und alle, deren Herzen nicht nur im 3/4 Takt schlagen.

**Sa. 8. 10. 1988**  
20.00 Uhr

## CAMORRA

Nichts mit organisiertem Verbrechen, sondern mit moderner tanzbarer und brisanter Musik hat die Linzer Gruppe CAMORRA zu tun. 1984 riefen sie mit einer musikalischen Version der "Mühlviertler Hasenjagd", durch das Aussprechen der Vorkommnisse im KZ Mauthausen, in ober-österreichischen Orten zwispaltige Reaktionen hervor. Nach Auftritten bei den Wiener Festwochen, Projekten mit Literaten, wie dem Salzburger Willi Steiner ("Poesie und Musik") und "Camorra Plays The Brecht" geht die Band weiterhin konsequent ihren Weg. Sie macht Gebrauchsmusik im besten Sinn: Sie zwingt zum Gebrauch von Beinen und Hirnen! Ver-

## Kabarett WAHN & WITZ "Wir sind ja nicht so"

Mit ihrem letzten Programm "Nicht umsonst, aber vergeblich" hat sich die ober-österreichische Kabarettgruppe WAHN & WITZ in die erste Reihe der österreichischen Kleinkunst-Szene gespielt. Ins UTOPIA kommen sie mit ihrem neuen Programm "WIR SIND JA NICHT SO". Die "Wahnwitzigen" versuchen nicht, die politische Realsatire zu übertrumpfen, sondern beobachten genau den Wahnwitz des Alltags und haben mitunter auch dem Volk aufs Maul.

chiedenste musikalische Elemente werden zu einem eigenen Stil verschmolzen. Von Jazz und Rock ausgehend werden Klischees verwendet und zertrümmert und damit Hörgewohnheiten in Frage gestellt, spontan neue Ideen entwickelt und von den vier Musikern, die sich schon in mehreren Ensembles (u. a. OPEN ART BAND, MONOCHROME BLEU, PROBRASS, LEE HARPER QUARTETT, GEGENWIND...) hervorgetan haben, in sou-

Egal, ob sie im Intrigantenstadl den neureichen Aufreißchef, den scheinheiligen Hochwürden oder die hörige Sekretärin spielen - sie bleiben Opfer und Akteure des Systems.



Professionelle Sozialkritik durchzieht das neue Programm der Linzer, in dem so mancher Lacher in peinliche Betroffenheit umschlägt. WAHN & WITZ, d. i. eine gelungene Verbindung zwischen volkstümlichem Humor und spritziger Satire, ein Genuß für alle Kabarettfans!

**Do. 13. 10.**  
20.00

veräner Weise präsentiert. Freie künstlerische Entwicklungsmöglichkeiten für die Improvisationen auf der einen, mitreißende Soli und Rhythmen und eine -selten gewordene- musikantische Heiterkeit auf der anderen Seite, ergeben CAMORRAS gutgelaunten "FLOPPJAZZ".

HORST SONNTAGBAUER  
bass  
PETER ANDROSCH  
guit., ukulele, voc  
ROBERT SPOUN  
piano, synth., sax, perc, voc  
EDGAR MOTAS  
drums



**Sa. 15. 10.**  
20.00 Uhr

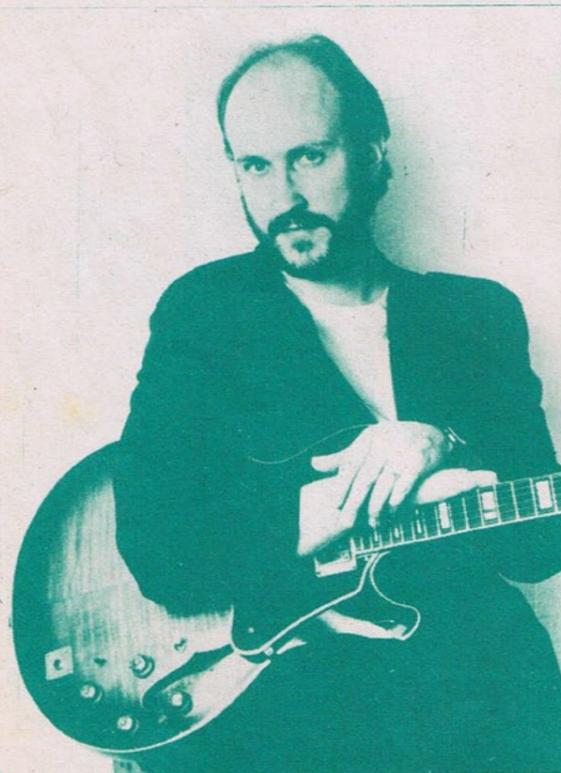
# UTOPIA - PROGRAMM OKTOBER 88

Sa. 1.10.	TIMNA BRAUER & ELI MEIRI'S "ORIENT" feat. Jojo Mayer	100.-*/120.-
Mo. 3.10.	FAMILY FODDER <small>eine Cunst &amp; Co. Veranstaltung</small> Confuzian Jive on a blue Monday	60.-*/ 80.-
Di. 4.10.	DISCO	
Mi. 5.10.	SESSIONTIME	
Sa. 8.10.	ANGKLUNG New Percussion	70.-*/90.-
Di. 11.10.	DISCO	
Do. 13.10.	Kabarett WAHN & WITZ "Wir sind ja nicht so"	60.-*/80.-
Sa. 15.10.	CAMORRA - "Floppjazz"	60.-*/80.-
Di. 18.10.	JOHN SCOFIELD BAND	120.-*/150.-
Mi. 19.10.	DISCO	
Do. 20.10.	BOLSCHOI THEATER BERLIN <small>präsentiert</small> RUDIBOVSKYUNDCo.	80.-*/100.-
Sa. 22.10.	VERDRÄNGTE JAHRE 1938 - 1988 Ein 'Heimatabend' der besonderen Art	80.-*/100.-
Mo.24.10.	RUDI RHODE - Über die Grenzen der Nacht Ein Stück Tanz über Nicaragua. Und uns.	60.-*/80.-
Di. 25.10.	DISCO	
Mi. 26.10.	HAMLET, EIN BEGRIFF... Theatergruppe der Uni Vilnius/Litauen (UdSSR)	60.-*/80.-
Sa. 29.10.	EL CALEFON Latin Night	80.-*/100.-

**Alle Veranstaltungen beginnen pünktlich um 20 Uhr  
Die mit \* gekennzeichneten Preise gelten für Mitglieder**

## JOHN SCOFIELD BAND

Ein eindrucksvolles Konzerterlebnis vor der Sommerpause bescherten uns BASS DESIRES am 30. Juni mit ihrem Gastspiel im UTOPIA. John Scofield ist nun im Herbst mit eigener Band unterwegs und es freut uns, daß eine Station seiner Tournee Innsbruck ist. Der Ex-Sideman von MILES DAVIS gilt als der Fusion-gitarrist schlechthin; er verbindet in seinem Spiel die intellektuelle Brillanz des Bebop mit dem Biß des Rock-gitarristen. Mit seiner Band hat John Scofield eine explosive Formation geschaffen, die, ausgehend vom Jazz, sowohl Elemente des Blues, als auch des Funk in ihre Musik einfließen lassen und die jedem Mitglied möglichst viel Frei- und Spielraum läßt. Ein Konzerttermin, der es wert ist, im Terminka-



**JOHN SCOFIELD**  
Gitarre  
**JIM BEARD**  
Keyboards  
**GARY GRANGER**  
Baß  
**DENNIS CHAMBERS**  
Schlagzeug

## BOLSCHOI THEATER BERLIN präsentiert RUDIBOVSKYUNDCo.



Wo Worte versagen

5 Darsteller, 24 Rollen, 62 Umzüge, 43 Szenen und 1 roter Faden in nur 90 Minuten - das ist kurz zusammengefaßt die mittlerweile fünfte Produktion des BOLSCHOI THEATERS Berlin. RUDIBOVSKYUNDCo - hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich eine Traumfabrik, die selbst die ausgefallensten Wünsche ihrer Kunden verwirklicht - gegen Bares, versteht sich. Eine rasende Reise durch die schillernde Welt der Phantasien beginnt. Kein Traum bleibt unerfüllt! Sehen und erleben Sie: Schöne Männer & starke Frauen, Paul Bocuse & Mutter Teresa, herzlose Killer & willige Opfer und natürlich die unvergeßlichen "Rudibovsky-Singers". Auftragsproduktionen für das Bonner Beet-hovenfest und die Bayreuther Festspiele sowie zahlreiche Tourneen durch das In- u. Aus-land begründen den Ruf dieser West-Berliner Musiktheater-gruppe. Ein Feuerwerk aus Ideen, Verwandlungen und brillanter Live-Musik verspricht die sechsköpfige Truppe in ihrer aktuellen Produktion - turbulent, virtuos, zum-Schreien komisch.

**DI. 18. 10.**  
20 Uhr  
lender **dick** angestrichen zu werden!

**DO. 20. 10.**  
20 UHR

## VERDRÄNGTE JAHRE 1938 - 1988

"Tiroler Künstler und Künstlerinnen erfüllen Ihre Pflicht"

Einen "Heimatabend" besonderer Art veranstalten Tiroler Künstler und Künstlerinnen. Während ein Großteil der Österreicher dabei ist, Österreichs jüngste Vergangenheit zu verdrängen, sollte auch daran erinnert werden, daß Tirols einzige Synagoge im November 1938 in Innsbruck niedergebrannt wurde. Die 50. Wiederkehr der Reichskristallnacht und Österreichs "mißgeburtige" Vergangenheit geben Anlaß, einen Abend den Themen Faschismus 1938 - Alltagsfaschismus heute, Vergesslichkeit und Intoleranz zu widmen. Die mitwirkenden KünstlerInnen treten unentgeltlich auf; die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die in den Internierungslagern überlebenden österreichischen Zigeuner.

Es treten u. a. auf: Hubert AUER, Armin BACHER, BAT, Christian BERGER, Hedwig DANNEBERG, Werner Winfried LINDE, Sieglinde MÜLLER, Johannes HOFER, Charly NEMEC, Theo PEER, Dieter PILZ, Gerhard SEXL, Barbara WALSER, Kurt WEINZIERL, Georg WINKLER u. u. a. Bücherstand von der Buchhandlung PARNASS  
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungskomitee zum Gedenkjahr 1938 - 1988

**Sa. 22. 10.**  
20.00 Uhr

## EL CALEFON

Etwas zum Aufwärmen in der beginnenden kalten Jahreszeit: Die südamerikanische Gruppe EL CALEFON (bei uns würden sie wohl "Boiler" heißen) gastiert im UTOPIA. EL CALEFON spielen zeitgenössische Musik

aus Süd- u. Mittelamerika. Latin-Rhythmen sind denn auch die herausragenden Elemente im Repertoire der Band. Doch verstehen es die argentinischen und brasilianischen Musiker von EL CALEFON auf subtile Weise, moderne Jazz- und Funk-Einflüsse in ihren Sound einzubauen und haben so einen ganz persönlichen Stil geschaffen.



**Sa. 29. 10. 20.00 Uhr**

## "HAMLET EIN BEGRIFF..."

Im Rahmen eines Austauschprojektes zwischen der Universität Innsbruck und der Universität Vilnius (UDSSR) erhielt die Innsbrucker Theatergruppe ZERBERUS für Mai d. J. eine Einladung nach Litauen. Jetzt im Oktober kommt die Theatergruppe der Uni VILNIUS im Oktober nach Österreich und zeigt im Rahmen ihres Auf-

enthaltens am Nationalfeiertag R. VENCKUS "Hamlet, ein Begriff ... " - Eine Probe mit Komplikationen.

**MI. 26. 10.**  
20 Uhr

# WESTPOINT

Das Konzertmagazin  
Westösterreichs  
Anfang November neu!

## RUDI RHODE "Über die Grenzen der Nacht"

Die Ausbeutung der 3. Welt hat viele Gesichter; in rasantem Wechsel schlüpft Rudi Rhode in seinem Theaterstück "Über die Grenzen der Nacht" in verschiedenste Rollen, um auf immer neue und verblüffende Art und Weise den Zusammenhang zwischen uns und Lateinamerika aufzuzeigen: Teglmeier alias Jürgen von Manger wandelt tolpatschig auf den Spuren von Kolumbus; ein "Schleckermann"-Tourist bereist mit seiner Kamera bewaffnet Lateinamerika, oder unter den süßen Klängen bundesdeutscher Kaffeewerbung wird die Ausbeutung der Campesinos dargestellt. Rudi Rhode hat mit den unterschiedlichsten Mitteln des Theaters, der Pantomime, Komik und Musik, dem Maskentheater und Tanz ein bissiges und abwechslungsreiches Theaterstück geschaffen, das subtil und kritisch ist, ohne den erhobenen Zeigefinger zu benötigen. Auf

freche und ironische Art und Weise wird aufgezeigt, daß die Kolonisierung Lateinamerikas keineswegs abgeschlossen ist, sondern sich nur deren Methoden verfeinert haben.



Ernesto Cardenal, der ehemalige Kulturminister Nicaraguas holte Rudi Rhode als Schauspiellehrer an die

staatliche Schauspielschule nach Managua. Während dieses Aufenthalts entstand eine erste Fassung dieses Theaterstücks, das dort auf einer Tournee durch Nicaragua mit großem Erfolg auch aufgeführt wurde. In diesem Frühjahr und Sommer war "Über die Grenzen der Nacht" der bundesdeutsche Beitrag auf den internationalen kolumbianischen Theaterfestivals von Bogota und Manizales.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Lateinamerika-Forum, Nicaragua-Gruppe Ibk, SJ.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung geht an die Nicaraguanische Frauenorganisation AMNLAE und der Frauenbewegung der Atlantikküste für Autonomie als Unterstützung zur Errichtung zweier Bildungshäuser für Frauen in Managua und Puerto Cabezas.

**Mo. 24. 10.  
20.00 Uhr**



**Stiegl-Bier. Das Salzburger Bier.**